

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Band: 21 (1979)
Heft: 108

Rubrik: Kurz belichtet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KURZ BELICHTET

ALAIN TANNERS neuer Film, auf den wir in FILMBULLETIN 106 unter dem Titel "Contre Coeur" hingewiesen haben, scheint nun, nach einigem hin und her, definitiv den Titel MESSIDOR zu tragen - er soll ab 16. März in Zürich laufen.

RAYMOND CHANDLER UND DER AMERIKANISCHE FILM NOIR, eine Retrospektive des FILMPODIUMS der Stadt Zürich. Die Filme des Hauptprogramms laufen jeweils Montags im Kino Movie ab 19. März. Zur Vorführung gelangen einstweilen: THE BIG SLEEP; MURDER MY SWEET; OUT OF THE PAST; FORCE OF EVIL; LADY IN THE LAKE; DOUBLE IDENTITY. Im Ergänzungsprogramm - Kino Movie jeweils Fr/Sa. 12.15 und 23.00 h - laufen ua. THE MALTHESE FALCON; LADY FROM SHANGHAI; WHITE HEAT; TOUCH OF EVIL.

PIER PAOLO PASOLINI: FREIBEUTERSCHRIFTEN; Quartheft, Verlag Klaus Wagenbach Berlin. (Erhältlich durch den Buchhandel) "Aufsätze und Polemiken über die Zerstörung des Einzelnen durch die Konsumgesellschaft. Aus dem Italienischen von I. Eisenhardt. Mit einer Biografie und Anmerkungen von A. Haag sowie einem Vorwort von M-A. Maceiocchi." (Die Biografie befasst sich vorwiegend mit dem Schriftsteller Pasolini.) Wir werden darauf zurückkommen - einstweilen sei der Kauf empfohlen.

DEUTSCHE FILME 1977; Herausgegeben vom Deutschen Institut für Filmkunde in Wiesbaden - wo es auch für DM 15.-- zu beziehen ist. Zusammen ^{gestellt} wurde die knapp 100 seitige Verfielfältigung von Rüdiger Koschitzki. Die deutsche Produktion der abendfüllenden Filme des Jahres 1977 sind darin faktenmässig und ohne kritische Wertung dokumentiert - das heisst: rund 65 Filme sind mit allen Daten erfasst, zu "lesen" gibt es nichts. Für den Leser bringt das demnach nicht viel; wer aber gelegentlich Daten nachschlagen muss und gerade immer das was er sucht, in den Quellen die er konsultiert, vermisst, der weiss eine solche Datensammlung - die natürlich erst sinnvoll wird, wenn sie über Jahre und Jahrzehnte vorliegen wird - zu würdigen. Bei Bergmans DAS SCHLANGENEI - um nur ein Beispiel rauszugreifen - gibt es zwei volle A4 Seiten Daten, für Masken und Frisuren allein haben 22 Leute gearbeitet und deren Namen stehen da. 30 Seiten Namensindex bilden eine sinnvolle Ergänzung. Es bleibt zu hoffen, das das damit Begonnene in Zukunft (wie in die Vergangenheit, die aufzuarbeiten wäre, zurück) weitergeführt werden kann.